

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	55 (1904)
Heft:	5
Rubrik:	Holzhandelsbericht pro April/Mai 1904

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die botanischen Naturdenkmäler des Grossherzogtums Baden und ihre Erhaltung. Festrede bei dem feierlichen Akte des Rektoratswechsels an der Großherzoglichen Technischen Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe am 25. November 1903 gehalten von dem Rektor des Jahres 1903/04, Dr. Ludwig Klein, Professor der Botanik, Direktor des botanischen Instituts und des botanischen Gartens. Karlsruhe. Druck der G. Braunschen Hofbuchdruckerei. 1904. 80 S. gr. 8°.

Die Anregung, bemerkenswerte Bäume wenigstens im Bilde zu erhalten, welche Hr. Prof. Dr. Conwenz in seinem forstbotanischen Merkbuch für Westpreußen und lange vor ihm schon Hr. Oberforstinspektor Coaz in dem im Auftrag des eidg. Departementes des Innern veröffentlichten Baumalbum der Schweiz gegeben haben, findet auch anderwärts Anklang. Als eine Frucht des nämlichen Gedankens ist die vorliegende Schrift zu betrachten. Unter botanischen Naturdenkmälern versteht der Hr. Verfasser allerdings nicht nur solche Bäume, die den Arithpus in besonderer Vollkommenheit darstellen, sondern ebenso charakteristische Repräsentanten interessanter Varietäten und Abnormitäten. Außer den eigentlichen Spielarten finden also auch besondere Formen, deren Entstehung durch den Standort, durch Verwachung, durch Besonderheiten der Wirtschaft (z. B. Harznutzung, Weidenuzung etc.) bedingt ist, in Wort und Bild Berücksichtigung. Der Text gibt Aufschluß über ihr Vorkommen, ihre Eigenart und soweit möglich auch über die Ursachen der abnormen Erscheinung, während die Abbildungen, 45 nach photographischen Originalaufnahmen des Hrn. B. angefertigte, durchgehends recht gelungene Autotypie-Tafeln eine klare Vorstellung der betr. Naturdenkmäler vermitteln und der Nachwelt überliefern. Gewiß bildet eine solche Veröffentlichung das beste Mittel zur Verwirklichung des Wunsches, mit dem das hübsch ausgestattete Heft abschließt, daß die merkwürdigen Bäume sorgsam geschont und geschützt werden möchten.



Holzhandelsbericht pro April/Mai 1904.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1904.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz. (Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers.)

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.
(Holz ganz verkauft.)

Forêt de la Chenaux (Transport bis Aigle Fr. 4—5). 10 Lä. mit 3 m³ per Stamm Fr. 32.10. — Bemerkung. Holz für Schiffsmasten verwendet. Weiter und kostspieliger Transport auf Straße mit starken Kurven.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.
Graubünden, Gemeindewaldungen.
(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Klosters. 404 m³ Fr. III. Kl. Fr. 17.70. — Gemeinde Saas. 32 m³ Fr. III. Kl. Fr. 18.50. — Gemeinde Furna. 120 m³ Fr. III. Kl. Fr. 18.50. — Bemerkung. Bauholz erlöste in Klosters ca. Fr. 6 weniger als im Vorjahr. — Gemeinde Versam (Transport bis Bonaduz Fr. 4.95). 46 m³ Fr. II. Kl. Fr. 24.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.
(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Lausanne Fr. 3.50.) Ta. I. Kl. Fr. 32.33. — II. Kl. 28.48. — III. Kl.

Fr. 28. 36. — IV. Kl. Fr. 30. 80. — V. Kl. Fr. 27. 09. — Bemerkung. Gerüstholz sehr gesucht.

Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.
(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Bois de Van (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 6). 94 m³ Ta. u. Fi. IV. Kl. Fr. 20. — Gemeinde Locle. Bois de Ville (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 4). 140 m³ Ta. u. Fi. IV. Kl. Fr. 18.

b) Nadelholzklöze.

Graubünden, Gemeinde- und Privatwaldungen.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Tegiis (Transport bis Landquart Fr. 3). 378 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. $\frac{1}{10}$ Kief. $\frac{1}{10}$ Lä. I. u. II. Kl. Fr. 38. 50. (Höchster Preis Fr. 44. 50). — Gemeinde Malix (bis Chur Fr. 4. 80). 74 m³, Fi. II. u. III. Kl. Fr. 35. 25. — Gemeinde Maienfeld (bis Station Fr. 1). 179 m³ Fi. II. Kl. Fr. 32. 70. — Gemeinde Klosters. 955 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 37. 75. (Höchster Preis Fr. 47. 50). — Gemeinde Saas. 75 m³ Fi. II. Kl. Fr. 29. 63. — Gemeinde Jenaz. 150 m³ Fi. II. Kl. Fr. 37. — Gemeinde Furna. 87 m³ Fi. II. Kl. Fr. 28. 10. — Bemerkung. Schönes, starkes Blockholz wird gut bezahlt, mittlere und mindere Ware wenig begeht. — Privatwald, Kircherbannwald (Davos). 191 m³ Fi. II. Kl. Fr. 41. 60. — Privatwald Dischma. 74 m³ Lä. II. Kl. Fr. 66. 60. — 30 m³ Fi. II. Kl. Fr. 37. — Privatwald Brüch (Davos). 138 m³ Fi. II. Kl. Fr. 42. 50. — 80 m³ Fi. II. Kl. Fr. 40. 70. — Gemeinde Versam (bis Bonaduz Fr. 4. 95). 175 m³ Fi. I. Kl. Fr. 33. — Gemeinde Peist (bis Chur Fr. 8. 50). 213 m³ Fi. I. Kl. Fr. 30. — 327 m³ Fi. II. Kl. Fr. 20. — 151 m³ Fi. III. Kl. Fr. 13. — Gemeinde Valendas (bis Valendas Fr. 2. 55). 250 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 30.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vex.

(Ohne Rinde gemessen.)

Forêt de Géroncon (bis Vex Fr. 3. 50). 220 m³ Fi. III. Kl. Fr. 20. (Transport schwierig und weit, gute Qualität. Das Riesen verunmöglicht die Sortierung von Bauholz, das sehr begeht ist.) — Forêt de la Rippaz (bis Vex Fr. 3). Lä. III. Kl. Fr. 26. (Spaltholz für Rebstecken.) — Forêt des Grandes Touz (bis Vex Fr. 3). 270 m³ $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ Ta. III. Kl. Fr. 18. 50. (Alstiges Holz, hat vom weiten Riesen stark gelitten.)

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde les Planches. Forêt de Grandchamp (bis Montreux Fr. 3. 50). 26 m³ Fi. III.—IV. Kl. Fr. 20. — Gemeinde Villeneuve. Forêt de Haut Ferruz (Holz beim Bahnhof Villeneuve gelagert). 335 m³ $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{9}{10}$ Ta. II.—IV. Kl. Fr. 23. 40. (1903 Fr. 21.) (Holz vorzüglicher Qualität und astrein, hat jedoch etwas von der Bringung gelitten.) — Bemerkung. Zunehmendes Steigen der Nutzholzpreise.

Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.

(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Bois de Van (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 6). Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 22. — IV. Kl. Fr. 18. — Gemeinde Locle. Bois de Ville (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 4). Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 27. 50. — III. Kl. Fr. 24. 50.

c) Laubholz, Langholz und Klöze.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vex.

(Ohne Rinde gemessen.)

Forêt des Loëx (Transport bis Aigle Fr. 3. 50). Ahorn II. u. III. Kl. Fr. 23. 75. (Holz mittlerer Qualität.) — Forêt de Sublin (bis Vex Fr. 2—2. 50). Bu. II.—III. Kl. Fr. 22. (Sehr gute Qualität.) Bemerkung. Die Nutzholzpreise zeigen keine starken Schwankungen. Wenig Nachfrage nach Buchenklözen, der Markt ist mit diesem Sortiment überfüllt.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.
(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Lausanne Fr. 7). Eich. I. Kl. Auswahl A Fr. 53. 63. (Höchster Preis Fr. 89. 85). — Auswahl B Fr. 43. 61. — II. Kl. Fr. 45. 48. — III. Kl. Fr. 31. 05. — IV. Kl. Fr. 26. 10. — (Bis Lausanne Fr. 6). Bu. I. Kl. Auswahl A Fr. 26. 05. Bemerkung. Das Buchen-Ruizholz beginnt etwas gesucht zu werden, bis anhin wurde solches nur auf Bestellung hin ausgeschieden.

Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.
(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Bois de Ban (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 6). Bu. III. Kl. Fr. 16. — Gemeinde Locle. Bois de Bille (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 4). Bu. III. Kl. Fr. 19.

d) Papierholz per Ster.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

Jour Verte (beim Lagerplatz des Kabels). 29 Ster $\frac{8}{10}$ Fr. $\frac{2}{10}$ Ta. Knp. Fr. 9. 50.

e) Brennholz per Ster.

Graubünden, Gemeindewaldungen.

Gemeinde Tisis (Transport bis Tisis Fr. 2). 1962 Ster, $\frac{1}{4}$ Fr. $\frac{2}{4}$ Kief. $\frac{1}{4}$ Lä. Scht. Fr. 7. — 300 Ster Knp. Fr. 6.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Yverdon.

Forêt des Grandes Jours (bis Yverdon Fr. 2—2. 50). Fr. Scht. Fr. 8. (Altiges, gesundes Holz, hat vom Riesen gelitten.) — Forêt de Plan Seugey (bis Yverdon Fr. 1. 50). Bu. Scht. u. Knp. Fr. 11. 50. (Mittlere Qualität.) Bemerkung. Anfangs Winter machte sich ein Sinken der Brennholzpreise bemerkbar; im Januar wurden die durchschnittlichen Preise aber wieder erreicht. Es bleibt ein Vorrat Buchenholz, der schwierigen Absatz findet.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

Staatswald Jour Verte (auf Lagerplatz des Kabels). 52 Ster Bu. Scht. Fr. 11. 40. — 52 Ster versch. Laubh. Knp. Fr. 9. 05. (1903 Fr. 10. 15.) (Durchforstungsholz guter Qualität.) — Gemeinde Villeneuve. Forêt des Granges (Holz am Hafen von Villeneuve gelagert). 83 Ster Bu. Knp. Fr. 13. (1903 Fr. 13. 75.) (Durchforstungsholz vorzüglicher Qualität.) — Gemeinde Cernier. Forêt de la Tannière à l'Our. (An der Landstraße in unmittelbarer Nähe von Roche gelagert.) 272 Ster Bu. Knp. Fr. 9. 55. — Gemeinde Vevey. Forêt du Gros Coufin et des Jordils. (Holz unmittelbar bei Vevey gelagert.) 190 Ster Bu. Knp. Fr. 13. 75. (Vorzügliche Qualität.) — Gemeinde Yvorne. Forêt de Quan (bis Aigle Fr. 3. 50). 138 Ster $\frac{9}{10}$ Fr. $\frac{1}{10}$ Ta. Scht. Fr. 6. 30. Bemerkung. Keine Aenderungen gegenüber dem Monat Februar. Das Sinken der Brennholzpreise wird ausgesprochener.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.

(Bis Lausanne Fr. 2. 50). 132 Ster Fr. u. Ta. Scht. Fr. 9. 78. — 95 Ster Bu. Scht. Fr. 15. 30.

Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.

Staatswald Bois de Ban (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 1. 25). Fr. Ta. u. Weimkief. Scht. Fr. 8. 20. — Bu. Scht. Fr. 10. 40. — Gemeinde Locle. Bois de Bille (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 1. 50). Fr. u. Ta. Scht. Fr. 7. 70. Ahorn Scht. Fr. 9. 40.

Schluß der Holzhandelsberichte pro Winterhalbjahr 1903/1904.

Inhalt von Nr. 4
des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Le reboisement de la plaine du Rhône. — Le peuplier suisse. — Communications: Quelques réflexions à propos des conférences forestières de Zurich. — Les forêts en Suisse en 1903. — De l'origine de quelques lieux-dits de la Suisse romande. (Suite.) — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.